

4

## In den Lechtaler Alpen

### Abwechslungsreiche Rundtour von Gramais

4 bis 5 Tage

■ mittel

#### Grüne Matten, verträumte Seen und skurril geformte Gipfel

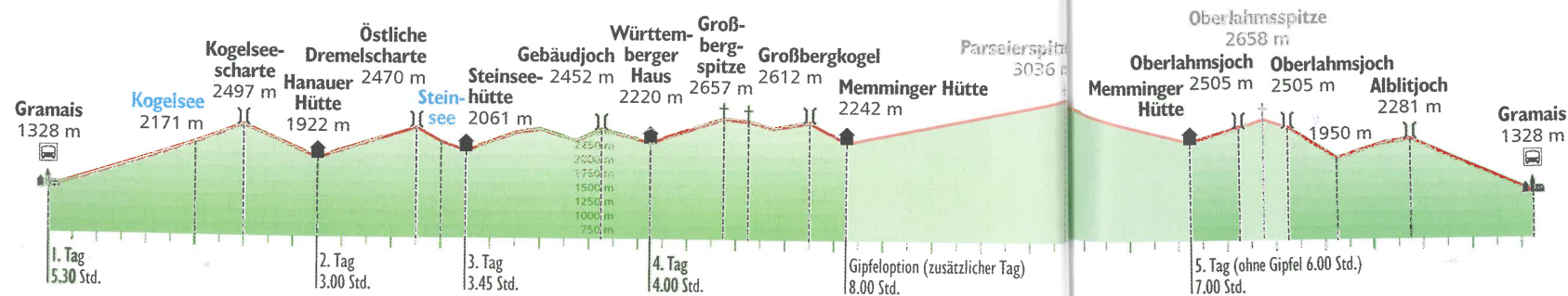
Erfolg hat sicherlich etwas mit gutem Marketing zu tun. Und aus irgendeinem Grund haben es die Lechtaler Alpen nicht geschafft, ein Publikumsliedling wie etwa das Kaisergebirge oder das benachbarte Allgäu zu werden. Gut so! Die schmalen Pfade auf dieser außergewöhnlichen Runde im immerhin größten und höchsten Gebirgsstock der nördlichen Kalkalpen wird man daher meistens einsam genießen können. Unsere Wanderung führt vorbei an verträumten Bergseen, stillen Hochkaren und »merkwürdig« geformten Berggipfeln. Letzteren scheint es geradezu ins Antlitz geschrieben zu sein, dass sie eine lange und bewegte Geschichte hinter sich haben. Verschoben, gefaltet und zerfressen wirkt das Gestein, und selbst dem Laien fällt die geologische Vielfalt des Materials auf. Leider resultiert daraus auch eine ganze Menge Schotter, der – wie auch so mancher steile Abstieg – den Weggenuss etwas trübt. Alles in allem eine Landschaft, die einen berückenden und manchmal melancholischen Zauber ausübt.



▲ Gramais.

#### UNTERKÜNFTE

- ▲ **Hanauer Hütte**, 1922 m, DAV, Mitte Juni bis Ende September bewirtschaftet, 150 Schlafplätze, Tel. 0043/(0)664/2669149, [www.hanauer-huette.de](http://www.hanauer-huette.de).
- ▲ **Steinseehütte**, 2061 m, OeAV, Mitte Juni bis Ende September bewirtschaftet, 96 Schlafplätze, Tel. 0043/(0)664/2753770, [www.steinseehuette.at](http://www.steinseehuette.at).
- ▲ **Württembergischer Haus**, 2220 m, DAV, Anfang Juli bis Mitte September bewirtschaftet, 59 Schlafplätze, Tel. 0043/(0)664/4401244.
- ▲ **Memminger Hütte**, 2242 m, DAV, Ende Juni bis Mitte September bewirtschaftet, 140 Schlafplätze, Reservierungen werden nur aus dem Tal heraus per Fax (0043/(0)5634/20036) oder Email bearbeitet: [www.memminger-huette.at](http://www.memminger-huette.at).



#### TOURENINFO

**Ausgangs- und Endpunkt:** Gramais, 1328 m. Gramais liegt am Ende einer Straße, die von Häselgehr im Lechtal abzweigt. Von dort mit dem Bus zu erreichen. Nach Häselgehr mit dem Bus von Reutte/Tirol (hierhin Zugverbindung von Kempten und Garmisch-Partenkirchen). Das Auto am besten auf dem Parkplatz parallel zum Platzbach abstellen.

**Anforderungen:** Konditionell fordernde Rundtour auf schmalen und selten begangenen Pfa-

den. Einige wenige Passagen (Dremelscharte, Roßkarscharte) sind drahtseilversichert. Achtung bei Nässe: Die weit hinaufreichende Grasnarbe ist dann extrem glatt.

**Höhenunterschied:** Je 3540 m im Auf- und Abstieg (gut 22 Std.).

**Information:** Lechtal Tourismus, Elbigenalp 55 b, A-6652 Elbigenalp, Tel. 0043/(0)5634/5315, Fax 0043/(0)5634/5316, [www.lechtal.at](http://www.lechtal.at).

**Karte:** Freytag & Berndt WK 351 »Lechtaler-, Allgäuer Alpen« (Maßstab 1:50.000).

▼ *Zum Verweilen: die Steinseehütte.*



#### GIPFELMÖGLICHKEITEN

- ▲ **Dremelspitze**, 2733 m: kann von der Westlichen Dremelscharte zwischen Hanauer Hütte und Steinseehütte bestiegen werden, 1.50 Std. Aufstieg, 1 Std. Abstieg, Steigspuren mit Stelen im II. Grad (Klemmblock).
- ▲ **Parseierspitze**, 3036 m: anstrengende Tagestour von der Memminger Hütte, 4.30 Std. Aufstieg, 3.30 Std. Abstieg, gekennzeichnete Steig mit Kletterstellen im unteren II. Grad.
- ▲ **Oberlahmsspitze**, 2658 m: schöner Aussichtsgipfel, vom Oberlahmsjoch, je 0.30 Std. Auf- und Abstieg, leicht.